

## I N F O B L A T T ( 0 3 / 2 0 0 8 )

## Aktuelle Fanfahrten Juli bis September 2008

\*\*\* Alle Bundesliga-Heimspiele der Saison 2008/09! \*\*\*

23.07.2008 Fanfahrt zum T-Home-Supercup**Borussia Dortmund – FC Bayern München**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 6.00 Uhr  
Deggendorf: 6.15 Uhr05.08.2008 Fanfahrt zum Franz-Beckenbauer-Cup 2008**FC Bayern München – Inter Mailand**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.00 Uhr  
Deggendorf: 16.15 Uhr15.08.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel**FC Bayern München – Hamburger SV (A)**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.00 Uhr  
Deggendorf: 16.15 Uhr31.08.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel**FC Bayern München – Hertha BSC Berlin (A)**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 12.30 Uhr  
Deggendorf: 12.45 Uhr02.09.2008 Fanfahrt zum Abschiedsspiel von Oliver Kahn**FC Bayern München – DFB**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.15 Uhr  
Deggendorf: 16.30 Uhr(20\*).09.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel**FC Bayern München – Werder Bremen (A)**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,50 Std. vor Spielbeginn  
Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn

(\*) Abhängig von der DFL-Spieltagsfestlegung – Festlegung: 4 Wochen vor jedem Spieltag

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter [ticket@fcb-fanclub.com](mailto:ticket@fcb-fanclub.com) an!Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter [www.fcb-fanclub.com](http://www.fcb-fanclub.com) oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

## Aktuelle Termine Juli bis September 2008

19.07.2008 Außerordentliche Mitgliederversammlung**Vorstellung des Ticketvergabesystem 2008/09**Beginn: ab 20.00 Uhr  
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**06.08.2008 Fanclub-Ausflug 2008**Besuch des Freizeitland Geiselwind bei Würzburg**Abfahrtszeiten: Patersdorf: 7.00 Uhr  
Deggendorf: 7.15 Uhr10.08.2008 Saison-Eröffnungs-Stammtisch**mit Fußball-LIVE-Übertragung „Rot-Weiß Erfurt – FCB“****PREMIERE**Beginn: ab 20.00 Uhr  
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**

Stand: 15.07.2008

## Vereins-Splitter



Liebe Mitglieder,

nach einer langen Fußball-Saison 2007/08 und drei Wochen Fußball-Europameisterschaft als Zugabe sind wir zugegebenermaßen alle etwas satt - was das runde Leder angeht.

Doch wie heißt es so schön: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“

Und ehe wir uns umschaun, sind wir mitten drinnen in der neuen Fußball-Saison 2008/09!

Wie Ihr der linken Spalte entnehmen könnt, stehen bereits in den ersten Monaten der neuen Saison ein paar schöne Highlights auf dem Plan!

Mit der Fanfahrt zum Abschiedsspiel von Oliver Kahn gegen den Vize-Europameister - die Deutsche Nationalmannschaft - und dem Franz Beckenbauer Cup 2008 gegen den Italienischen Meister und neuen Club von Jose Mourinho - Inter Mailand stehen zwei absolut interessante Spiele auf dem Programm!

Umso mehr freut es uns, dass wir Euch für diese Spiele ein Sonderkontingent von mehr als 50 Karten pro Spiel anbieten können!

Aber bereits in der Vorbereitungsphase wollen wir unsere Bayern wieder aktiv unterstützen:

Im ersten Pflichtspiel der Saison treffen unsere Bayern im wieder eingeführten und als Ersatz für den in diesem Jahr ausgefallenen Ligapokal, im wiederbelebten T-Home-Supercup im Dortmunder Westfalenstadion auf unseren Gegner aus dem Pokalfinale vom vergangenen April - „Borussia Dortmund“.

Neben allen Bundesliga-Heimspielen werden wir natürlich auch in diesem Jahr wieder alle Europacup - also endlich wieder die geliebten Champions League Spiele, sowie alle Heimspiele im DFB-Pokal besuchen.

Also bereits jetzt ein volles Programm und das soll auch nicht alles sein, was wir Euch liebe Mitglieder in dieser Saison noch bieten wollen!

Zum Abschluss möchten wir es nicht missen Euch für die Teilnahme an unseren Fanfahrten in der vergangenen Saison 2007/08 zu danken!

Ein großer Dank auch an alle, die uns zu unserer Saison-Abschlussfanfahrt zum Regionalligaspiel unserer kleinen Bayern nach Burghausen begleiteten (Foto oben)!

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne Fußball-Saison 2008/09 mit Eurem FCB und uns!

Euer Erwin und Peter

# RED POWER on TOUR 2008 – Pokalsieg & Meisterfeier

## Pokalsieger 2008

Da ma in dieser Saison bis auf das Wuppertal Spiel alle Spiele unseres FCB im DFB-Pokal besuchten, liesen wir uns natürlich ned lumpen, alle Hebel in Bewegung zu setzen um nach Berlin zu fahren. Und somit starteten wir pünktlich um 5 Uhr zuerst Richtung Geiersthal und dann Richtung Bundeshauptstadt. In Hirschau machten wir wie immer wenn es gen Nord-Osten geht unser beliebtes Frühstück. Weils ma do immer für 2,50 € sovui Essen kann, wia grad in oarn neibast. Da ma ja die Dortmunder Earpfekäfer letzten Sonntag mit 5 zu 0 wegfieselten, war die Stimmung recht ausgelassen und heiter. Zwei Pinkel- bzw. Raucherpausen später und einer Ehrenrunde in den „Blühenden Ostdeutschen“ Landschaften, weil ma a Ausfahrt versäumten, später kamen wir schließlich um kurz nach 11 Uhr in Berlin an. Für uns Bayernfans war extra eine ganze Straße zum Parken gesperrt worden. Echt praktisch. Direkt fast vorm Stadion. Da no a wenig Zeit zum Weibafinale übrig war, beschlossen wir auf der Straße des 17. Junis die FanMeile zu besuchen, wie sie auch schon bei der WM aufgebaut war. Und man muaß song, des war scho a Erlebnis. Vor allem die echte Berliner Currywurst, de mit unseren gar nicht zu vergleichen ist. Als ma über die Meile gewandert waren, besuchten wir das Bundeskanzleramt, um vielleicht wo da Angie a Freibier zu

## Meisterfeier 2008

Da uns unsere Bayern fast die ganze Saison mit einem einzigartigen Zauberfußball belohnten und zudem ja de Meisterschaft gegen Wolfsburg perfekt gmocht worn is, durft ma am letzten Spieltag nochmal de Meisterschaftsmannschaft bewundern, bevor dann die Party im und ums Stadion und dann schließlich im Stüberl richtig losging. Mit zig Fahnen eingedeckt, da da Club Nr. 12 wie im Pokalfinale Fahnen mit alten Logos verkaufen durfte, wurde es so machen harteingesottene Fan schon ganz schaurig, als der Zeitpunkt immer näher rückte, da unser Bayernurgesteine, Sepp Maier und Olli Kahn gebührend verabschiedet wurden. Ganz aus wars für manchen, als da General Ottmar unserer Red White Army ganz und gar in Tränen ausbrach. Des sand die Augenblicke, wo richtige Männer

bekommen. Aber do gabs leider nix und somit machten wir uns weiter über die Spree zum neuen Hauptbahnhof. Zur Beruhigung aller. Am Kopf is uns nix affe gfoin. Naja, is a koa Wind ganga. Oba koid was wia immer wenn ma in Berlin waren. I glaub do kannst im Summer no affa fohn und brauchst an Schneeanzug. So koid geht da Wind. So Hauptbahnhof. Da begann unsere Geschichte. Da ma mia Bayernfans nicht mit der S-Bahn



fahrem durften, beschlossen wir irgend einen Bus zu nehmen und dann auf ne U-Bahn umzusteigen. So machten wir des auch. Nur dass dann alle bis aufn Herbert und mi in der U-Bahnstation ned aussteigen wollten. Damit geschah eine unglaubliche Tour durch die Berliner Slums. Wir durften ja nicht S-Bahn fahren. Schließlich kam es so weit, dass wir nach etlichen Kilometern in der Stadt uns doch eine S-Bahn suchten weil weit und breit keine U-Bahn Station zum seng war. Und jetzt das unglaubliche. Wir fuhren

zwei Stationen und kamen am Hauptbahnhof an. Da wäre übrigens a Bus gegangen, bei dem zwei Stationen später eine U-Bahnstation gekommen wäre :-). So fuhren wir dann ins Stadion und machten uns für die beiden Finalspiele startklar. Jeder auf seine Weise. Während manche noch zur Ruhe kommen wollten machte z.B. die „OlsenBande“ mit a paar Roßwürst herzhafte Brotzeit. Da des Stadion auch später geöffnet wurde als

Angegeben startete fast sofort nach Einlaß das wie jedes Jahr total langweilige Weibergekick. Vo de 6 Tore hob i wahrhaftig nur 2 mitgekriegt weil i fast eigischloffa warad. So wia übrigens ah da Herbert und da Mich. Vo dene soi i no song, dass alle Bilder, de vo erna gmocht worn san als sie schliefen, ausschließlich im Finale der Damen war. Eine Stunde vor Anpffing ging dann die Party so richtig ab. Obwohl wir Roten zahlenmäßig weit in der Unterzahl waren, machten wir eine richtig geile Stimmung. Ah

da Lehmann wäre am liebsten bei uns Roten drinnen gestanden. Was a Gänsehaut-Gefühl verursachte, war als 80000 Leute voller Inbrunst die Nationalhymne mitsangen. Brutal. Hob i ah no ned. Dann ging es endlich zur Sache. Unser „Il bomber“ brachte uns schnell in Führung und feierte vor unseren Plätzen. Ein Kampfbetontes Gspui nahm ihren Lauf. Wie immer in den letzten Begegnungen konnten wir wieder mal nicht die Konter setzen und somit erging es uns so wie gegen Getafe dass ma in der Nachspielzeit, als ma mia scho feierten, den Ausgleich fingen. Aber unser Olli feuerte die Mannschaft spitze an und somit gewannen wir nach hartem Kampf und einem weiteren Tor unseres Italienischen Bombers mit 2 zu 1 in der Verlängerung. Der Jubel kannte in unserer Kurve keine Grenzen mehr und war überwältigend. Unsere Plätze waren bei den Feierlichkeiten unserer Mannschaft klar von Vorteil. So kamen alle Spieler direkt zu uns rüber. Somit konnten wir ausgelassen, aber durch unseren Berline Slum-Marsch und den Erlebnissen des Tages ein wenig müde, unsere Heimfahrt bzw. Nachtfahrt antreten. Um 7 Uhr morgens kamen wir dann letztendlich Heim und brachten den Pokal aus Berlin mit. Zwar nur aus Pappe, aber wichtig ist ja nur des, dass der echte Pokal wieder da steht wo er hin gehört.

*Erwin Haslböck  
Vorsitzender*



weinen. Zum Gspui brauch i ja ned fui song. Die einzige Spannung war, ob ma ned doch no an Elfmeter bekommen, damit Olli im letzten Spiel doch noch zum Goalgetter aufsteigt. Aber leider hat es ned geklappt und auch unsere Anfeuerungsrufe gen Olli wurden nicht gehört, dass er doch in den Sturm rennen sollte. Somit ging dann 5 Minuten vor Schluss der Titan und man hörte zum letzten mal in der Bundesliga nochmal seinen Namen durchs Stadion hallen. Dann kannte aber der Jubel über die Meisterschaft und den Pokal keine Grenzen mehr. Nach der Ribery'schen Showeinlage, als

er an Lehmann das Mikrofon stahl und alle im Stadion anwesenden vergnügte, wurde die Salatschüssel von unserer Legende Katsche Schwarzenbeck überreicht. Wia scho in Berlin verschwand unser kleiner Franzose wieder sehr schnell mit der Schale gen Fans und lies die anderen auf dem Podium stehen. Die Rache folgte aber Prompt. So bekam unser Liebling der Saison eine Champagnerdusche. Danach ging es an die Brücke neben dem Stadion, da wir den Autokorso mit der Mannschaft abwarten wollten. Und unser Warten wurde belohnt. So nahe

kommt man selten an seine Idole. Das damit die Stimmung am Kochen war, muss ja nicht weiter erwähnt werden. Kurzentschlossen machten wir dann in Patersdorf einen kleinen Fahnenumzug, und so zogen wir dann ins Stüberl ein, wo schon der Rest der Feierschar wartete. Und da man ohne Unterlage nicht feiern kann, gabs gegrillte Schmankerl vom Heinz. Sauguat wars. Und mit dem Freibier hod ses a guat lem kina. Die ganze Feier ging ja sogar so weit, dass ein paar Mitglieder der Vorstandschaft noch in den frühen Morgenstunden in einer kleinen Disco ganz in der Nähe von Patersdorf gesehen wurden. Hierzu will ich aber keinen weiteren Kommentar abgeben, nur dass i als bekennender Nicht-Raucher für ein Jahr Mitglied im Raucherclub der Tenne bin :-)

*Erwin Haslböck  
Vorsitzender*